

Regelwerk DANCE4FANS

Gültig ab dem 01.01.2012



A) Wettbewerbsformen

- 1 Newcomer Wettbewerbe
- 2 Contests
- 3 Dance4Fans Deutsche Meisterschaft
- 4 Dance4Fans Europameisterschaft

Bei allen Wettbewerben ist die SW GmbH Veranstalter und kann einzelne oder alle Wettbewerbe an Lizenztanzschulen zur Ausrichtung vergeben.





Die Newcomer Wettbewerbe, berechtigen zu keiner weiteren Qualifikation. Sie werden ausschließlich in allen Soli Kategorien veranstaltet.

Teilnehmer können bei einer beliebigen Anzahl Newcomer Contests starten. Wird 3-mal einer der **Plätze 1-3** erreicht, ist kein weiterer Start in einem Newcomer Wettbewerb mehr möglich.

B) Kategorie

- a Soli
- b Teams (8 bis 24 Personen)
- c Freestyle Teams (4 bis 24 Personen)
- d Small Groups (3 bis 7 Personen)
- e Freestyle Duos (2 Personen)

C) Altersgruppen/Jahrgänge

-  **11 Jahre** Kids
-  **12 – 15 Jahre** Juniors
-  **16 - unbegrenzt** Adults
-  Keine Altersgruppen-einteilung Duo Freestyle, Team Freestyle

Die Altersgruppenzugehörigkeit ergibt sich aus dem Geburtsjahr, d. h.:

Egal, ob der Geburtstag z. B. im Februar oder November ist, es gilt für die Einstufung das Alter, welches in dem jeweiligen Kalenderjahr erreicht wird. Sollte die Contest-Serie über den Jahreswechsel hinausgehen (z.B. von November Jahr „X“ bis Frühjahr bzw. Herbst (EM) Jahr „X+1“), so gilt als Grundlage der Einstufung das Kalenderjahr des Deutschlandfinales

Für Teams /Smallgroups gilt folgendes:

Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer aus einer niedrigeren Alterskategorie können unbegrenzt in der höheren Alterskategorie miltanzen. Sollen Teilnehmer aus einer höheren Kategorie in der niedrigeren Kategorie miltanzen, gilt die „70-30 Regelung“.

Aus dem Vorgenannten ergibt sich auch, dass qualifizierte Soli bzw. Teams bei einem Finalturnier (D4F Deutsche Meisterschaft, D4F Europameisterschaft) in der Altersgruppe starten, in der sie die Qualifikation ertanzt haben.

Bei einem Contest können Starter (Soli oder Team/Small Group) auf ihre Altersgruppe hin stichpunktartig kontrolliert werden. Jede/r Starterin/er bzw. Tanzschule muss hierfür gültige Dokumente vorzeigen können.



D) Titel/ Choreographien

Zugelassen sind alle Choreographien aus der/n veröffentlichten Choreoliste/n. Die dort veröffentlichten Choreographien gelten für die gesamte Contest Serie bis einschließlich zur Europameisterschaft.

E) Zulassung

Zugelassen sind für jeden Contest aus dem gesamten Bundesgebiet ansässige ADTV-Tanzschulen mit gültiger D4F-Lizenz (Ausland auf Anfrage)

Jegliche Veränderungen der Besetzung innerhalb der Teams /Smallgroups /Duos sind unter Berücksichtigung der Kategorie Vorgaben möglich

Ein Wechseln der Choreographien innerhalb eines Contests ist in keiner Kategorie erlaubt. Bei nachfolgenden Contests einer Serie ist der Wechsel unter der Berücksichtigung der gültigen Choreoliste/n gestattet.

Durch diese Regelung soll gewährleistet werden, dass keine Starterin /kein Starter innerhalb einer Serie gegen sich selbst starten kann.

Qualifikationen zu Meisterschaften sind unabhängig von Choreos jeweils Personen- bzw. Gruppenbezogen.

Jeder Teilnehmer kann beliebig oft an der Contest Serie teilnehmen.

F) Zeit/Musik

Soli/Small Groups/Teams

In den Vorrunden werden alle Titel auf 1:30 Min. beschränkt.

Im Dance Off und im Semifinale sowie in einer eventuellen weiteren Qualifikationsrunde beträgt die Zeit pro Titel 1:00 Min..

In den Finalrunden entspricht die Tanzzeit der Angabe auf der aktuellen Choreoliste.

Freestyle Teams

In allen Runden gilt: min. 2:00 Min. max. 3:00 Min. Musik ist frei wählbar!

Freestyle Duos

Vorrunde: General Look

Hierbei tanzen alle Duos gleichzeitig zu einer vorgegebenen Musik. Die Länge der Musik hierfür beträgt 2:00 Min..

Für den General Look sind 3 Musiken zur Auswahl vorgegeben. In der folgenden Tabelle sind Musikbeispiele zu den 3 vorgegebenen Styles aufgelistet.

Zur jeweiligen Veranstaltung wird entweder eine der folgenden Musikbeispiele oder ein anderer Titel, welcher ebenfalls zu dieser Style-Kategorie gehört, für den „General Look“ verwendet.

Die Bekanntgabe der jeweiligen Musiktitel erfolgt durch Aushang am jeweiligen Veranstaltungstag.

Beim „General Look“ ist auf eine authentische und stylegerechte Umsetzung der einzelnen Musikthemen zu achten.

Beispiel Style Kategorien für den „General Look



Style-Kategorie	Beispielmusik 1	Beispielmusik 2	Beispielmusik 2
RnB	Trey Songz - Can't help but wait	Jordin Sparks - No air	Chris Brown - With you
HipHop	Missy Elliott - Pass that dutch	Snoop Doggy Dogg & Delinquents & Waaren G. & Soul Rebel - Ballers Night Out	Missy Elliott - Shake your Pom Pom
Pop/Dance	Rio - When the sun goes down	David Guetta - Love is gone	Mousse T. & Roachford - Pop Muzak

Performance

Hierbei tanzen alle Duos einzeln und auf eine selbst gewählte Musik.
Die Vorgabe der Länge beträgt min. 1:15 Min. bis max. 1:45 Min..
Die Musik ist frei wählbar!

Beide Durchgänge zusammen entscheiden über den Einzug in die nächste Runde.

Alle weiteren Runden:

In allen weiteren Runden wird nur noch die Performance getanz.
Die zeitlichen Bestimmungen entsprechen der, der Vorrunde.

G) Wertungskriterien

Die Wertungskriterien sind: Technique – Composition – Image („TCI“)

Technique: Exakte Ausführung – Techn. Ausbildungsstand

Composition: Räumliche Gestaltung – Tänz. Komponente

Image: Ausdruck – Präsentation

Der Supervisor kontrolliert in der Vorrunde die korrekte Wiedergabe der Choreografie in Form von Stil, Bewegung und Musikalität. Er entscheidet über eine eventuelle Disqualifikation. Die Entscheidung des SV ist bindend. Der jeweilige Supervisor einer Eventfläche wird von der SW GmbH bestimmt.

H) Ablauf

Der Ablauf eines Pre-Contests bis zur Deutschen Meisterschaft bzw. bis zur Europameisterschaft sieht wie folgt aus:

Alle Teilnehmer tanzen mindestens 2-mal.

Für die Kategorie „Freestyle Duos“ gelten „General Look“ und „Performance“ als 2 Runden.

Der Rundenablauf ist grundsätzlich:

- 🏆 Vorrunde
- 🏆 Dance Off
- 🏆 Semifinale
- 🏆 Finale

Über organisatorische Veränderungen des Ablaufes entscheidet das Wertungsbüro in Absprache mit dem Supervisor.



I) Start- /Tänzer-Lizenzgebühren

Die Gebühren werden nach der jeweils gültigen Preisliste berechnet. Sie wird vor Saisonbeginn veröffentlicht.

J) Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft /Europameisterschaft

Wer die jeweilige Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bzw. zur Europameisterschaft erlangt hat, kann hierbei jeweils eine neue, gültige Choreographie tanzen. Die laut Nominierungsliste startberechtigten Teilnehmer für die Meisterschaften müssen im Online-Anmeldesystem nochmals direkt angemeldet werden.

Die Vorgaben unter Punkt E gelten entsprechend

Für die jeweils Qualifizierten steht fest:

Bei den Meisterschaften muss in der gleichen Kategorie/ Altersgruppe wie im Qualifikations–Contest gestartet werden.

K) Anmeldung

Nur über eine Dance4Fans lizenzierte ADTV-Tanzschule möglich. Alle Teilnehmer einer Dance4Fans lizenzierten ADTV-Tanzschule dürfen nur mit den Choreographien angemeldet werden, welche offiziell beim Lizenzgeber erworben wurden. Die jeweiligen Termine für Anmeldungen, Änderungen und Abmeldungen sind in der Terminliste des Online-Anmeldesystems ersichtlich. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen /Ergänzungen mehr zulässig. Es werden nur Online - Anmeldungen akzeptiert unter www.dance4fans.de Onlineanmeldung Contest. Mit Eingang der Anmeldung ist die Startgebühr nach Rechnungsstellung fällig. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Bei Startverzicht (innerhalb 7 Tage nach Rechnungsstellung) ist eine Bearbeitungsgebühr von 50% des Startgeldes fällig. Bei nicht fristgerechter Abmeldung (ab dem 7. Tag nach Rechnungsstellung) ist die komplette Startgebühr zur Zahlung fällig. Wer bis zum Veranstaltungstag seine Startgelder nicht bezahlt hat, verliert die Startberechtigung.

Am Veranstaltungstag müssen alle Teilnehmer bis zum im Zeitplan veröffentlichten Zeitpunkt beim Check-In gemeldet sein. Hierfür reicht 1 Betreuer aus. Danach verfällt die Teilnahmeberechtigung.

Bei einem Contest werden „**Zählkontrollen**“ der gemeldeten Teilnehmer durchgeführt. Sollten hierbei Abweichungen nach oben zur gemeldeten Teilnehmerzahl entstehen, führt das zu einer Disqualifikation. Des Weiteren kann die Tanzschule mit einer Startsperrung belangt werden.

L) Qualifikationsmöglichkeiten

Die Qualifikationsmöglichkeiten werden vor Beginn der Contest-Serie von der Swinging World GmbH beschlossen und veröffentlicht.

Erreicht man auf einem Contest eine Qualifikation, besteht die Möglichkeit, an weiteren Contests teilzunehmen. Ernannte Qualifikationen bleiben in jedem Fall erhalten. Werden Qualifikationsplätze durch bereits qualifizierte Teilnehmer belegt, rücken bei dem jeweiligen Contest die Nächstplatzierten nach.



Für die Contest- bzw. European Tour wird eine Nominierungsliste geführt. Die Punkte hierfür ergeben sich aus der Anzahl der „geschlagenen“ Teilnehmer. Maximal jedoch bis zum 30. Platz.

In der Nominierungsliste gibt es grundsätzlich keine Nachrücker!

Ist zum Zeitpunkt des Meldeschlusses zur Europameisterschaft die maximal mögliche Starterzahl einer Kategorie nicht erreicht, rücken aus der Nominierungsliste Teilnehmer nach.

M) Bedingungen

Jeder Verstoß gegen die Ausschreibungsbedingungen und/oder das Regelwerk Dance4Fans berechtigt die Swinging World GmbH zur Disqualifikation – auch nachträglich. Gegen die Disqualifikation ist ein schriftlicher Widerspruch an die Swinging World GmbH innerhalb eines Monats ab dem Tag des Contests bzw. Wettbewerbs zulässig. Weitere Rechtsmittel sind ausgeschlossen. Mit dem Widerspruch ist eine Bearbeitungsgebühr von 100,- € zu zahlen. Wird diese nicht bezahlt, gilt der Widerspruch nach einem Monat ab Eingang als zurückgenommen.

N) Sonstiges

Mit Absendung der Anmeldung im Onlinesystem erklärt sich die Tanzschule inklusive aller Teilnehmer mit dem derzeit gültigen Regelwerk einverstanden! Sämtliche Bild- und Tonrechte werden mit Betreten der Veranstaltung ausnahmslos und dauerhaft in jeglicher Form an die Swinging World GmbH abgetreten! Diese ist ab diesem Zeitpunkt zur unentgeltlichen Nutzung weltweit und in jeder denkbaren Form (DVD, CD, TV, Radio, Photo, WWW) berechtigt. Dies gilt auch für mediale Wege, welche zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfunden bzw. entwickelt wurden. Die persönlichen Daten der Teilnehmer, die im Zuge der Anmeldung erworben wurden werden nicht an Dritte weitergegeben.

Alle versicherungstechnischen Angelegenheiten, welche die Veranstaltung und die Teilnehmer betreffen, obliegen dem Ausrichter.

Hamburg, November 2011